Umstrukturierung im Gasverteilnetz

**Netze-Gesellschaft Südwest mbH wird großer Netzbetreiber**

*Zum 1.1.2019 wird die Netze-Gesellschaft Südwest mbH von aktuell 31 auf insgesamt 114 Mitarbeiter anwachsen. Dieses Mitarbeiterwachstum war von langer Hand geplant und erfolgt aufgrund einer weiteren Entflechtung der Netze Südwest. Die 83 neuen Mitarbeiter des technischen Bereichs kommen direkt von der Muttergesellschaft Erdgas Südwest GmbH.*

Die Regulierung der Energiemärkte fordert den freien Netzzugang Dritter zu Übertragungs- und Verteilnetzen. Netzbetreiber wie die Netze Südwest und Energieanbieter wie deren Muttergesellschaft Erdgas Südwest vollziehen darum seit mehreren Jahren aufgrund von Anforderungen der Landesregulierungsbehörde Baden-Württemberg schrittweise den Weg der gesellschaftlichen Entflechtung, um das Gasnetz entsprechend gesetzlicher Vorgaben neutral den Gasanbietern zur Verfügung zu stellen.

„Nachdem bereits 2015 das Eigentum an den Gasnetzen von unserer Muttergesellschaft auf uns überging, werden nun auch die Dienstleistungen rund um das Gasnetz Teil unserer Leistung sein“, erläutert Andreas Schick, Geschäftsführer der Netze Südwest. Wir werden somit nicht nur weiterhin verstärkt in den Netzausbau und die Netzsicherheit in Nordbaden und Oberschwaben investieren, sondern unsere Netze auch selbst betreiben und damit für Kommunen und Endverbraucher ein klarer Ansprechpartner für alle Serviceleistungen rund um das Gasnetz sein.”

Das neue Angebots- und Zuständigkeitsspektrum der Netze Südwest umfasst wie bisher auch die Betreuung der Konzessionen, den grundzuständigen Messstellenbetrieb sowie die Einspeisung von Biogas und anderen erneuerbaren Energien in das Gasnetz. Darüber hinaus erweitert sich das Serviceangebot für Kommunen und industrielle Großabnehmer um die technologische Endgeräte- und Energieberatung sowie den Ausbau und die Verdichtung des Gasnetzes. Ebenso die Planung und den Bau von Gasnetzanschlüssen, Groß- und Sonderanlagen, deren Betriebsführung sowie die schnelle Hilfe bei Störfällen kommen nun direkt aus Netzbetreiberhand.

Private Haushalte und Industriekunden können sich mit ihren Anfragen rund um die technologische Endgeräte- und Energieberatung und den Anschluss an das Gasnetz direkt an den Anschlussservice der Netze Südwest wenden. Darüber hinaus erfassen sie ihren Zählerstand, unabhängig vom Energieanbieter, sowie den Antrag für einen Gasnetzanschluss komfortabel über die Unternehmens-Website.

All diese Leistungen werden seit Ende des Jahres bis über das Jahr 2019 weiter verbessert und überarbeitet, so dass die Kunden durch den neu aufgestellten Anschlussservice über das gewohnte, qualitativ hochwertige Niveau hinaus noch besser betreut werden. Die 83 Mitarbeiter im technischen Bereich, die diese Leistungen bisher im Namen der Erdgas Südwest erbracht haben, werden zum Jahresbeginn ihre Arbeit im Namen der Netze Südwest fortsetzen. Dieser Schritt wird zeitgleich in allen Betriebsstellen – in Munderkingen, Laichingen, Herbertingen, Eppingen, Bad Schönborn, Ettlingen und Stuttgart – vollzogen. Ab 1. Januar werden damit 114 Mitarbeiter für die Kunden im Einsatz sein.

Für die Mitarbeiter selbst ändert sich außer dem Namen ihres Arbeitgebers durch diese Umstrukturierung nichts, außer dass ab Januar die neue Beschriftung auf allen Einsatzfahrzeugen, Betriebsstätten und der Geschäftsausstattung zu sehen sein wird. Denn hier verschwindet das Logo der Erdgas Südwest und erscheint das der Netze Südwest. „Wir haben diesen großen Wandel unseres Unternehmens zum Anlass genommen, unsere Außendarstellung mit Markenauftritt und Design sowie unsere Kommunikation neu aufzustellen“, ergänzt Andreas Schick.

Redaktion: wyynot, Karen Dörflinger